

Medien-Information

127. Delegiertenversammlung von GastroSuisse, 8. Mai 2018, in Locarno: mit Gesamterneuerungswahlen in den Vorstand

GastroSuisse gut aufgestellt für die neue Legislaturperiode

Der Tessin ist Gastgeberkanton für die 127. Delegiertenversammlung von GastroSuisse. Im Zentrum standen heute, 8. Mai 2018, turnusgemäss Gesamterneuerungswahlen in den Vorstand. Der bisherige Präsident Casimir Platzer wurde in seinem Amt klar bestätigt. In das neu zu bestellende Amt des Vizepräsidenten wurde der Tessiner Massimo Suter gewählt.

Rund 600 Personen kamen in Locarno zusammen: Gegen 230 delegierte Verbandsvertreter aus allen Kantonen der Schweiz sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Tourismus. Im Zentrum der Aufmerksamkeit standen die Gesamterneuerungswahlen in den Vorstand. Mit ihrer Wahl der neuen personellen Zusammensetzung des strategischen Führungsorgans von GastroSuisse nahmen die Delegierten wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vor.

Der neue Vorstand von GastroSuisse

Mit Beginn der neuen, dreijährigen Legislaturperiode am 1. Juli 2018 wird sich der Vorstand von GastroSuisse wie folgt zusammensetzen:

Casimir Platzer, Kandersteg; Präsident (bisher)
Massimo Suter, Morcote; Vizepräsident (bisher Vorstandsmitglied)
Walter Höhener, Urnäsch; Tresorier (bisher)
Annalisa Giger, Disentis; Vorstandsmitglied (neu)
Muriel Hauser, Freiburg; Vorstandsmitglied (bisher)
Bruno Lustenberger, Aarburg; Vorstandsmitglied (neu)
Gilles Meystre, Pully; Vorstandsmitglied (bisher)
André Roduit, Saillon; Vorstandsmitglied (neu)
Moritz Rogger, Oberkirch; Vorstandsmitglied (bisher)

Der langjährige Vizepräsident Ernst Bachmann, Zürich, und die beiden Vorstandsmitglieder François Gessler, Siders, und Josef Schüpfer, Basel, traten nicht mehr zur Wahl an. Für ihre ganz besonderen Verdienste für die Branche und ihr engagiertes Wirken im Verband wurde ihnen von den Delegierten in grosser Anerkennung ihrer Leistungen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Präsidiale Worte

Casimir Platzer zeichnete in seiner Präsidialansprache die Entwicklung von GastroSuisse zu einer bedeutenden Branchen- und Berufsorganisation auf, die inzwischen auch auf dem politischen Terrain eine starke Stellung hat. Gleichzeitig beleuchtete er die hohe gesellschaftliche Relevanz des Gastgewerbes. Zudem gelinge es der Branche zunehmend, nach schwierigen Jahren der Frankenstärke auch wirtschaftlich zu erstarren.

„Das Gastgewerbe und der Tourismus haben die Talsohle durchschritten“, so Casimir Platzer. „Nach einer langen Zeit, welche die Branche viel Substanz gekostet hat und nach herben Rückschlägen blicken wir recht optimistisch in die Zukunft, auch wenn das Gesamtbild noch durchzogen ist.“

Der GastroSuisse-Präsident freute sich, in Locarno verschiedene Persönlichkeiten zu begrüßen: Nationalratspräsident Dominique de Buman (am Abend), Ständerat Filippo Lombardi, zahlreiche Nationalräte und Tourismusvertreter sowie aus dem Gastgeberkanton Tessin der Stadtpräsident von Locarno Alain Scherrer und der Regierungsrat Christian Vitta.

Am Abend lädt der Gastgeber-Kantonalverband GastroTicino zur grossen Gala in den Palazzetto Fevi Locarno ein. Am zweiten Tag wird den Delegierten ein Ausflug zu den Brissago-Inseln geboten. Die Teilnehmer der 127. Delegiertenversammlung geniessen die Tessiner Gastfreundschaft und erleben einen Kanton, der nach bewegten Jahren Kraft und Aufbruch signalisiert.

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Die Organisation mit dem Gründungsjahr 1891 setzt sich seit mehr als 125 Jahren für die Interessen der Branche ein. GastroSuisse ist der grösste gastgewerbliche Arbeitgeberverband mit gegen 20'000 Mitgliedern, organisiert in 26 Kantonalverbänden und vier Fachgruppen.

Locarno/Zürich, 8. Mai 2018

Kontakt

GastroSuisse, Leiterin Marketing und Kommunikation, Brigitte Meier-Schmid,
Telefon 044 377 53 53, brigitte.meier@gastrosuisse.ch